



Umweltminister Reinhold Jost (Bildmitte) übergab zusammen mit Mitgliedern des Imkervereins Wadern den Lehrbienenstand am ehemaligen Rasenplatz in Buweiler seiner Bestimmung. FOTO: ERICH BRÜCKER

Waderner Imker lassen auf dem Sportplatz Bienen fliegen

Auf dem früheren Rasenplatz des Sportvereins Löstertal wurde ein Lehrbienenstand eröffnet.

VON ERICH BRÜCKER

LÖSTERTAL Wo sich früher Fußballer tummelten, summen jetzt die Bienenvölker – auf dem ehemaligen Rasenplatz des Sportvereins Löstertal, der inzwischen der Vergangenheit angehört. Mit dem Imkerverein Wadern, der mit 58 Mitgliedern etwa 400 Bienenvölker unterhält, hat sich ein neuer Pächter für das ehemalige Clubheim gefunden, der dieser Tage seinen dort neu errichteten Lehrbienenstand der Bevölkerung der Hochwaldhöfe vorstellte. Hierzu begrüßte Vereinsvorsitzender Joachim Bayer Umweltminister Reinhold Jost, den Vorsitzenden des Saarländischen Imkerverbandes, Dr. Christian Pfeil, sowie den Kreisvorsitzenden Franz Kasper, ebenso den Stadtbeigeordneten Manfred Paulus und Ortsvorsteher Wolfgang Maring.

Stadtbeigeordneter Paulus zeigte sich im Namen der Stadt Wadern erfreut darüber, dass der Imkerverein das leerstehende ehemalige Sportlerheim mit Nebenanlage nutzt und wünschte dem 65 Jahre alten Verein für die weitere Zukunft eine fruchtbare Bleibe. Alljährlich sollen nach Aussage des Vorsitzenden Bayer hier Imkerkurse stattfinden. Gleichzeitig wolle man über das Wirken der Bienen die Mitbürger aufklären. „Die Nachwuchssorgen der Imker haben in der letzten Zeit abgenommen, denn die Zahl der Völker im Saarland ist erfreulicherweise angestiegen“, sagte der Minister. „Doch Rasten heißt rosten. Daher bin ich froh über jeden Bienenlehrstand, der neu entsteht und Möglichkeiten zur Jungimkerausbildung im Saarland ausweitet.“

einfach gekauft werden. Die werde nur dort erbracht, wo Bienen beständig im Einsatz sind. Deshalb sei für jeden Gärtner und Landwirt ein dichtes Netz von Bienenhaltern wichtig. Übrigens auch für den Hobbygärtner im eigenen Garten.

„Ich bin froh über jeden Bienenlehrstand, der neu entsteht und Möglichkeiten zur Jungimkerausbildung im Saarland ausweitet.“

Reinhold Jost
Saar-Umweltminister

„Wer sich für die Imkerei entscheidet, ist meist nicht unbedingt nur an einer hohen Honigernte interessiert, sondern leistet auch einen Beitrag für die Umwelt und die Natur“, betonte Jost. Zusätzlich lerne der Jun-

gimker: „Wann blüht welche Pflanze? Welche Blüten sind für Insekten interessant, wie wirkt die Umwelt auf die Insektenwelt? Dazu erfahre er vieles mehr. Es ergeben sich laut Jost Antworten auf Fragen, die sich ohne den Einblick in die Insektenwelt nicht gestellt hätten. „Das erweitert den Horizont und fördert das Allgemeinwissen“, sagte der Politiker und übergab 250 Euro für die Arbeit mit den Bienen.

Der Landesvorsitzende Dr. Pfeil zeigte sich begeistert. Die Nutzung dieser brachliegenden Fläche hätte er sich nicht besser vorstellen können. Zudem seien ordentliche Schulungsräume vorhanden. Dies unterstrich auch Kasper, der Kreisvorsitzende, der zur tollen Anlage gratulierte. Sie trage wohl zu einer kameradschaftlichen und gedeihlichen Vereinsarbeit im Sinne der Imker bei.

Kinder für Naturwissenschaften begeistern

Schüler des Hochwald-Gymnasiums brachten Weiskircher Schülern MINT-Fächer näher.

VON MARTIN TRAPPEN

WADERN Jüngeren Schülern die Naturwissenschaften näherbringen – das hatten sich Schüler und Lehrer des Hochwaldgymnasiums (HWG) Wadern vorgenommen. An der Grundschule Weiskirchen zeigten HWGler künftigen Gymnasialisten, was sie in den Naturwissenschaften auf den weiterführenden Schulen erwartet. Dies teilt Edwin Didas von der Abteilung Didaktik des HWG mit.

„Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, vier

Begriffe, vier Fächer, die den Schülern weiterführender Schulen bekannt sein dürften – für Grundschüler (abgesehen von der Mathematik) alles Fremdwörter“, sagt Didas. Doch wie findet man für Kinder einen Zugang zu diesem Themengebiet? „MINT-Räume, Praktikumsaal, naturwissenschaftlich-technische Ausstattung – an der Grundschule: Fehlzanzeige!“, erinnert sich Didas. Der HWG-Lehrer weiter: Daher wurde die naturwissenschaftliche Sammlung des Hochwald-Gymnasiums freitags an die Grundschule Weiskirchen mitsamt Lehrkraft

mehr oder weniger „ausgeliehen“, wie es Didas formuliert.

So konnten Experimentierkästen in den Klassenräumen gelagert werden, nur die Verbrauchsmaterialien wanderten von der einen Schule in die andere. Diese Maßnahmen führten schließlich dazu, dass einfache Versuche von den Schülern auch in den Klassenräumen durchgeführt werden konnten.

Bei der Planung der AG-Stunden für die Kleinen half das Internet. Experimente auf der Seite „Kidsandscience“ sind erprobt und ließen sich mit relativ wenig Aufwand organi-

sieren und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. „Egal, ob sie mikroskopieren durften, den Gasbrenner entzünden konnten, eine Coca-Cola-Bombe explodieren lassen durften, das Rückstoß-Prinzip mit gefüllten Luftballons und Wurstseil demonstrierten, einen Gummibären verschwinden lassen konnten – alles war neu, alles hat funktioniert und deshalb hat es allen richtig Spaß gemacht“, resümiert Didas. So bekamen die Viertklässler schon einen Eindruck davon, was sie an den weiterführenden Schulen im naturwissenschaftlichen Unterricht erwartet.

MELDUNGEN

MERZIG

Sonnensegel für die Kindergrippe

(ekj) Ein neues Sonnensegel samt Halterung spendete der Verband deutscher Wirtschaftsingenieure der Kindergrippe am Stadtpark. Sieben Mitglieder des Verbands, ausgestattet mit Spaten und Pickel, übernahmen auch direkt die Installation. Der Verband spendete das Segel im Rahmen eines Projekts, dass das soziale Bewusstsein von Ingenieuren und Ökonomen prägen soll, indem sie gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Produktion dieser Seite:
Wolf Porz, MCG
Margit Stark

MERZIG

Beratung hilft Frauen bei Fragen zum Beruf

(jeh) Zum Thema Beruf und Wiedereinstieg bietet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern für Frauen am Donnerstag, 21. September, eine Beratung an. Die Gespräche für Frauen, die zurück in den Beruf wollen, finden in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Merzig-Wadern im Landratsamt in Merzig, Zimmer 116, statt. Die berufliche Beratung ist an diesem Tag für alle Teilnehmerinnen kostenlos.

Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch ist möglich unter Tel. (0 68 61) 8 03 21 oder per E-Mail an: c.laug@merzig-wadern.de.

Ausländerinnen lernen ihre neue Heimat kennen

Kurs für Frauen startet im Mehrgenerationenhaus.

VON MARTIN TRAPPEN

MERZIG Alles Wichtige über ihre neue Heimat Deutschland lernen ausländische Frauen in einem Kurs im Mehrgenerationenhaus Merzig jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr. Dies teilt Ursula Zeimet vom SOS-Kinderdorf mit.

Der Kurs richtet sich an Frauen, die aus dem nicht zur Europäischen Union gehörenden Ausland kommen und in Deutschland noch keine Schule besucht haben. Es handelt sich nicht um einen Sprachkurs im klassischen Sinn, sondern um Orientierungs- und Integrationshil-

fe speziell für Frauen. Die Teilnehmerinnen erfahren Wissenswertes rund um die deutsche Gesellschaft. Riten und Bräuche sind ebenso Thema wie der Umgang mit Dingen des täglichen Lebens. Erste Kenntnisse der deutschen Sprache werden im Kurs vermittelt. Mit einfachen Übungen werden im Kurs anhand von Alltagssituationen Dialoge geübt und der Wortschatz erweitert. Kinder können zum Kurs mitgebracht werden, eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Infos und Anmeldung bei Ursula Zeimet, Tel. (0 68 61) 93 29 13.

Neue Mode eingetroffen!
Modenschau am Markt der Köstlichkeiten
16. September um 11.30 und 15.00 Uhr

engels
mode & schmuck

Poststraße 73
66663 Merzig
Tel.: 0 68 61/79 00 96

Onlineshop unter:
www.engels-mode-schmuck.de

COR

hoffmann =wohnen

VALENTIN HOFFMANN
EINRICHTUNGSHAUS
Lisdorfer Straße 15-17
66740 Saarlouis
Tel.: 0 68 31 - 27 07

Wohnungsaufösungen und Wohnungsentrümpelungen

von Wohnhäusern - Garagen - Scheunen, auch Geschäftsbetriebe/Hallen

UTH

- Schnell
- Preiswert
- Zuverlässig

www.uth-saar.de
Tel.: 06861/9083421
od. 0151/17285336

...schon seit vielen Jahren!

TERRASSEN-ÜBERDACHUNG

SELZER
Schreiner- und Bestattungsbetriebe
Fenster Türen Treppen Markisen Parkett

- Fenster ✓
- Türen ✓
- Treppen ✓
- Markisen ✓
- Terrassendächer ✓

66701 Reimsbach · Reimsbacher Str. 84
06832/9 12 50 www.saar-terrassendach.de

Probleme mit Gleitsicht?

Wir haben die Lösung mit unseren individuell gefertigten Gleitsichtgläsern von ZEISS.

Freuen Sie sich auf ein perfektes Sehen!
Wir beraten Sie gerne!

OPTIK EWEN
GmbH
... wir sorgen für Durchblick

Brückenstr. 9, 66701 Beckingen
Tel. 0 68 35/6 86 38, info@optik-ewen.de

Merziger Straße 9, 66679 Losheim am See
Tel. 0 68 72/65 30, info@losheim.optik-ewen.de

deko THOME
RAUMDESIGN

Wadern-Noswendel
Telefon 0 68 71/9 03 90
www.deko-thome.de

ESTRICHE • FUSSBODENTECHNIK • MALERARBEITEN
GARDINEN • SICHT- u. SONNENSCHUTZ • MARKISEN • TEPPICHE
TAPETEN • FARBEN • BODENBELÄGE • PARKETT • LAMINAT

Unsere neue Herbstkollektion

SCHIESSER
RINGELLA
Triumph
Wäsche & Kindermoden
Dillenburg
Schankstraße 54 • Merzig
Tel. 0 68 61/ 20 50

Tapeten
Teppichboden
Design Beläge
Parkett
PVC

Bodenbeläge Heckmann
www.Bodenbelaege-Heckmann.de

Heinrich-Hertz-Str. 1 · Saarwellingen · Tel.: 0 68 38/37 89